

WR 28.08.06

Sportklettern:

Eiserfelder

Markus Jung bei

WM auf Platz 13

Eiserfeld. In Österreichs Bergen hatte es geschneit. Doch in der Kletterhalle in Imst, Austragungsort der Jugendweltmeisterschaft der Sportkletterer, war es 30 Grad heiß.

682 Nachwuchskletterer aus 33 Ländern waren angereist, darunter der Eiserfelder Markus Jung, Mitglied der Sektion Siegerland des Deutschen Alpenvereins (DAV).

Für den in der Klasse „Junioren“ startenden 19-jährigen Markus Jung lief es in den beiden Qualifikationsrunden nach Plan; er erreichte in seiner Klasse als bester Deutscher sicher das Halbfinale. Eigentlich hatte er sich gute Chancen ausgerechnet, hier das Finale der acht besten Kletterer zu erreichen. Es sollte nicht sein: Unglücklich rutschte er am 40. Zug, einer besonders schwierigen Griffkombination, an der auch mehrere andere Konkurrenten scheiterten, ab.

Am Ende fehlten ihm zwei Punkte zum Einzug ins Finale. In der Gesamtwertung erreichte Jung den 13. Platz.